



Fraktion  
**Treptow-Köpenick**

# Unser Leitbild für Treptow-Köpenick

**Mai 2022**

**Treptow-Köpenick steht in den nächsten Jahren vor einer Vielzahl von Herausforderungen. Bedingt durch den enormen Zuzug in unseren Bezirk treten die aktuellen Grenzen der verkehrlichen, sozialen, aber auch der grünen Infrastruktur immer deutlicher zu Tage.**

Grüne Innenhöfe verschwinden, Parkplätze werden zurückgebaut, Kindergarten- und Schulplätze werden zunehmend zur Mangelware und Nahversorger stoßen an ihre Kapazitätsgrenzen. All das und noch viel mehr sind die Auswirkungen einer Wohnungsbaupolitik, die nur auf Masse und weniger auf Verträglichkeit setzt.

Dabei hat Treptow-Köpenick auch als wachsender Bezirk das Potential weiter eine gute Heimat für alle Treptow-Köpenicker zu bleiben.

Dabei gilt es, pragmatische Lösungen ohne ideologische Scheuklappen zu finden – ohne den Menschen in unserem Bezirk Luftschlösser zu bauen oder ihnen bewusst Sand in die Augen zu streuen.

Die AfD-Fraktion Treptow-Köpenick bietet genau diese Lösungen und konnte bereits in den ersten Monaten der neuen Wahlperiode deutlich machen, dass ein familien- und kinderfreundlicher Bezirk – innovativ, naturverbunden und ohne rechtsfreie Räume – möglich und machbar ist.

## 1. Nachverdichtung

- ▶ Vor jedem Wohnungsneubau muss zuerst die notwendige Infrastruktur geschaffen werden
- ▶ Für die Bebauung von Freiflächen in gewachsenen Wohnquartieren muss zwingend ein Bebauungsplan aufgestellt werden
- ▶ Grüne Innenhöfe und Flächen des Gemeinbedarfs müssen vor Bebauung geschützt sein
- ▶ Der Charakter gewachsener Ortsteile und grüner Wohnsiedlungen muss bewahrt werden

## 2. Parkplätze und Parkraumbewirtschaftung

- ▶ Kostenpflichtige Parkraumbewirtschaftung darf nur nach Einwohnerbefragung und nur bei klaren Mehrheiten erfolgen
- ▶ Fallen durch Bauprojekte oder Umbaumaßnahmen öffentliche Stellplätze weg, so ist ersatzweise eine gleiche Anzahl an Stellplätzen in näherer Umgebung neu zu schaffen
- ▶ Die Errichtung von attraktiv gestalteten Quartiersgaragen und Kiezparkhäusern muss zur Regel bei allen größeren Bauprojekten werden

## 3. Sauberkeit, Sicherheit und Ordnung

- ▶ Die Vermüllung des öffentlichen Raumes, sei es durch entwendete Einkaufswagen, Graffitis oder Schrottautos, muss konsequent verfolgt und geahndet werden
- ▶ Der um sich greifende Handel mit Drogen, insbesondere im Schlesischen Busch, muss durch Ordnungsamt und Polizei gestoppt werden
- ▶ Verkehrsrowdys – egal ob im Auto oder auf dem Fahrrad – müssen ohne Kompromisse zur Rechenschaft gezogen werden

## 4. Verkehrsinfrastruktur, Radwege und ÖPNV

- ▶ Treptow-Köpenick braucht den Weiterbau der A100, um die dringend benötigte verkehrliche Entlastung der Haupt- und Nebenstraßen zu ermöglichen
- ▶ Der Lückenschluss der Tangentialverbindung Ost (TVO) zwischen der Spindlersfelder Brücke/An der Wuhlheide in Treptow-Köpenick und der B1/B5 in Marzahn-Hellersdorf muss endlich in Angriff genommen werden
- ▶ Unser Bezirk braucht unverzüglich eine Instandsetzungs- und Modernisierungsoffensive der bestehenden Radwegeinfrastruktur: Substanz vor Prestige muss endlich die Devise heißen.
- ▶ Die AfD ist für den massiven Ausbau eines modernen Park&Ride-Systems an wichtigen Knotenpunkten von ÖPNV und insbesondere am Stadtrand von Berlin.
- ▶ Wir fordern die Sicherung und den Ausbau des ÖPNV-Liniennetzes im Bezirk sowie eine Zeit-Taktung von maximal zehn Minuten auf allen Linien.

## 5. Kindergarten und Schule

- ▶ Unser Bezirk braucht nicht nur eine ausreichende Anzahl von, sondern auch eine wohnortnahe Versorgung mit Kindergarten- und Schulplätzen
- ▶ Das Jugendamt ist personell so auszustatten, dass die Bearbeitung von Anträgen auf Kita- und Hort-Gutscheine sowie Elterngeld zeitnah erfolgen kann
- ▶ Staatliche Schulen müssen attraktive und erstklassig ausgestattete Lehr- und Lernorte werden mit naturnahen Schulhöfen und modernsten Sportanlagen
- ▶ Es braucht systematische und konsequente Schulsanierungen und den Neubau von Schulen. Der Sanierungsstau an den Schulen ist Schritt für Schritt abzubauen. Notwendige Reparaturen und Renovierungen sind zügig durchzuführen. Hierbei müssen die Bedürfnisse von Schülern, Lehrern und Eltern berücksichtigt werden
- ▶ Bei Modularen Ergänzungsbauten (MEB) ist die natürliche Umgebung der Schulhöfe zu bewahren und in die Planung mit einzubeziehen. Angesichts des weiteren Wohnungsneubaus im Bezirk sind frühzeitig Flächen für den Schulneubau zu sichern.

**Lassen Sie sich nicht einreden, dass die Probleme in unserem Bezirk vom Himmel fallen. Viele der aktuellen Probleme, sind auch durch jahrelange falsche Prioritätensetzungen innerhalb des Bezirksamtes hausgemacht. Als AfD-Fraktion setzen wir uns dafür ein, dass nun die wirklich wichtigen Probleme in Treptow-Köpenick angepackt werden.**

**Aufdecken. Ansprechen. Ändern.**

Als AfD-Fraktion machen wir klar:

**Es geht auch anders!**